



## Projektwoche „Vergiss nicht & schau hin“ (08.–12.06.2026) mit Abschlussbesuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme am 15.06.2026

Wir blicken auf eine erfolgreiche und vielfältige Projektwoche zurück, die sich unter dem Motto „**Vergiss nicht & schau hin**“ mit den Themen **Nationalsozialismus, Erinnerungskultur, Respekt und Zivilcourage** auseinandersetzte.

Während der gesamten Woche fanden täglich unterschiedliche Angebote statt, die den Schülerinnen und Schülern verschiedene Zugänge zu den Themen ermöglichten. Begleitend wurde eine Ausstellung zum Thema „**Musik im KZ**“ präsentiert. Diese wurde durch unseren Musiklehrer und Kulturbeauftragten fachlich erläutert sowie musikalisch begleitet und bot den Teilnehmenden einen eindrucksvollen Einblick in die Bedeutung von Musik unter den Bedingungen der nationalsozialistischen Verfolgung.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Förderung von **Zivilcourage und demokratischem Handeln**. Im Rahmen eines Theaterworkshops setzten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit Fragen von Mut, Verantwortung und gesellschaftlichem Engagement auseinander. Darüber hinaus entstanden in Kleingruppen mit Hilfe von iPads eigene Kurzfilme, die sich mit den Inhalten der Projektwoche beschäftigten.

Im **Museum der Arbeit** nahm jeweils eine Gruppe am Workshop „**RESPEKT: Zivilcourage & Allyship**“ teil. Im Mittelpunkt standen die Themen Diskriminierung, Ungleichheit und Handlungsmöglichkeiten im Alltag. Unter der Leitfrage „**Was tun, wenn ich Diskriminierung beobachte?**“ entwickelten die Teilnehmenden Strategien für ein respektvolles und solidarisches Miteinander.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 konnte zudem über die **Stiftung Kulturvermögen** ein Kunstprojekt realisiert werden. Ziel dieses Angebots war es, die Eigenwahrnehmung der Jugendlichen zu stärken und Vertrauen in ihre kreativen und schöpferischen Fähigkeiten zu fördern.

Den Abschluss der Projektwoche bildete am 15.06.2026 der Besuch der **KZ-Gedenkstätte Neuengamme** mit einer gebuchten Führung. Dieser Besuch ermöglichte den Schülerinnen und Schülern eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und ergänzte die in der Projektwoche behandelten Inhalte durch authentische historische Lernorte.

Insgesamt bot die Projektwoche vielfältige Möglichkeiten, historische Bildung mit demokratischer Wertevermittlung, Kreativität und persönlicher Reflexion zu verbinden. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich engagiert mit den Themen Erinnerungskultur, Respekt und Zivilcourage auseinander und konnten wichtige Impulse für ihr eigenes gesellschaftliches Handeln mitnehmen.

